

nur die freie Verfügung über
meinest Mannes Besitztum
zustatten, die er ausdrücklich, meine
Genehmigung, verschieben.
Denn aber würde ich wohl, moralisch
Verpflichtung gegen irgend
jemand, der ein die rissen,
meinest Mannes Verleger,
nicht zu sein ist. Denn ich
möchte, das wissen ich in mir,
in meiner Beziehung, eine
Moralitätspflichtigkeit auszuüben,
denn ich habe zu befehlen
gemacht, die ein solch Umständen
nicht ganz nützlich, denn
würde ich wohl, eine Frau

Herstellung in Paraguay geschehen,
dann sind die ganze rüstung par-
mischen, sind mir übergeben,
beim miltzfeld gemacht worden.
In der zukunft der
Weltmarkt sind ich bin die
Wirtschaftlichkeit der ganzen
zustie, völlig in der zukunft zu-
nehmen, & die ganze der Ver-
öffentlichung, bitte mich noch
völlig inarbeitend.

Ich würde mich, über einen zu-
sätzliche beziehung mit Ihnen,
in welcher ich Ihre aufmerksamkeit
für die kommen kann, in der zukunft
kommen, mit mir bekennt ich,

Ein gut mein geliebter Mann
über die Kunst, & allezeit Zutrauen
in den Herrn Labandlung haben,
den die ich in dem Jahr vom
21/6. 86 durchfallen.

Jetzt ist der Frühling, dann
geschiedlich zu bewegen, dann
sollen die wachen, das es mir
dann über die Pfunde,
über die wach Familienleben,
in über die vorangehenden
Eigenschaften, die selbst die
Kunst in der die Silber, & ich
sich die mit Gänse.

Die Finkelnaben an der Fackel
lingt, & man können an Gellen
wieder kommen, dann man auf

Z. N. 62518

berlin rufen mich, gehen
ich, das Sie ein Kirschen
Nest zu sein sehr.

Kommen ich nach Berlin,
erst ich nachpfeifen, dann
warte ich mich in einem
Jahre.

Jahre O. Huldshinsky,
sollt er sich nach mich
besuchen, bitte ich mich zu
zusprechen.

Die rufen gut, bitte



ist, zu erwarten, die
Falle aber, fallen mit
Ihrer besten Gefinnung be-
rathen. Ich bleibe, fast ganz
Ihrer, Ihr,

vergeben,

Alten Freitag



